

RS OGH 1978/10/3 5Ob537/78, 1Ob592/82, 8Ob532/92

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 03.10.1978

Norm

EheG §78

ZPO §502 Abs2 Ca1

ZPO §502 Abs2 Ca5

Rechtssatz

Bei der Unterhaltsherabsetzung nach § 78 EheG handelt es sich um einen materiellrechtlichen Gestaltungsanspruch des Erben, dessen Auswirkungen auch für einen verflrossenen Zeitraum festgestellt werden können, soweit er gegenüber dem Unterhaltsberechtigten bereits geltend gemacht wurde. Er ist vor Einleitung der Exekution durch Feststellungsklage, danach durch Klage nach § 35 EO geltend zu machen.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 537/78

Entscheidungstext OGH 03.10.1978 5 Ob 537/78

Veröff: EvBl 1979/11 S 46

- 1 Ob 592/82

Entscheidungstext OGH 21.04.1982 1 Ob 592/82

Veröff: EvBl 1982/169 S 549 = SZ 55/54

- 8 Ob 532/92

Entscheidungstext OGH 20.02.1992 8 Ob 532/92

Auch; nur: Bei der Unterhaltsherabsetzung nach § 78 EheG handelt es sich um einen materiellrechtlichen Gestaltungsanspruch des Erben. (T1) Beisatz: Der Erbe kann die Herabsetzung der Unterhaltsrente durch Klage oder Einrede verlangen. (T2) Veröff: JBl 1992,705 = ÖA 1992,86

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0042506

Dokumentnummer

JJR_19781003_OGH0002_0050OB00537_7800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at